



Während der MGV „Liederkrantz“ Grünstraße zur Einstimmung auf den Abend in der Pauluskirche drei Lieder sang, kam danach der große Auftritt der Superstimmen aus dem Kreis der Don Kosaken. Diese werden oft als „russische Stimmwunder“ bezeichnet, auch wenn sie inzwischen nicht mehr dort leben. Fotos: Roland Kusch

„Stimmwunder“ in der Pauluskirche

KONZERT Der MGV „Liederkrantz“ kann mit dieser Veranstaltung kurz vor Weihnachten mehr als zufrieden sein.

Von Rainer Timm

„Es hat alles prima geklappt“, ist Hans-Peter Hildebrandt der bekannte Stein vom Herzen gefallen. Der Vorsitzende des MGV „Liederkrantz“ Grünstraße kann

mit dem Gastspiel der Don Kosaken in der Pauluskirche mehr als zufrieden sein.

Der Chor mit seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka hat die Besucher begeistert. Vor Jahren war es der inzwischen verstor-

bene Vereinsvorsitzende Franz-Josef Karthaus, der den Kontakt zu den Don Kosaken knüpfte. In diesem Jahr kam der Chor mit seinem stimmungsvollen Weihnachtsprogramm zum zweiten Mal nach Hückeswagen. Dabei trat der „Liederkrantz“ als sogenannte „Vorgruppe“ auf und sang drei Lieder aus seinem Repertoire. „Wir machen zwar keine eigenen Konzerte mehr, aber zu bestimmten Anlässen singen wird doch

noch“, erläuterte Hildebrandt im Gespräch mit dem RGA/Hückeswagener Stadtanzeiger.

Das Konzert wurde zu einem Fest der schönen Stimmen. Den ersten Teil sangen die Don Kosaken, die Mitte der 20-er Jahre des vorigen Jahrhunderts vom 1985 in den USA verstorbenen Serge Jaroff gegründet worden waren, von der Empore der Pauluskirche. So wurde es ein völlig anderes, neues Klangerlebnis für die Besu-

cher mit dem herrlichen a-cappella-Gesang der Männer. Den zweiten Teil absolvierte der Chor dann traditionell vor dem Altar der Kirche.

Hatte Hildebrandt im Vorfeld darum gebeten, dass die Besucher möglichst ohne Auto kommen, oder aber wegen des übervollen Schlossplatzes (letzte Ratssitzung) anderweitige Parkplätze aufsuchen sollten, so hat dieser Appell anscheinend gefruchtet. „Es hat

geklappt“, zog Hildebrandt auch hier ein positives Fazit.

Was jetzt nur noch fehlt, das wären weitere Sänger für den MGV „Liederkrantz“ Grünstraße. Wer am Gesang interessiert ist, der kann bei den Proben dienstags ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Hager, Grünstraße, vorbeischauen.

Informationen gibt auch der Vorsitzende Hans-Peter Hildebrandt unter ☎ 37 62.